Bilanz

über

Einnahme und Ausgabe

der

Armen-Verwaltung,

für das Jahr 1822.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bilanz

über

Empfang und Ausgabe

bey der

Hauptverwaltung

der

allgemeinen Armen-Versorgungs-Anstalt

zu

Düsseldorf

für das

Jahr 1822.

Gedruckt in der Stahl'schen Buchdruckerey, Grabenstraße Nr. 1156 D.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

St.W. 2475
2V

LANDES- UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

23.267

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorwort.

Wo die Bilanz deutlich und verständlich spricht, da kann das Vorwort kurz seyn.

Von diesem Grundsatze ausgehend, hat die Hauptverwaltung ihre jährlichen Bilanzen nur mit wenigen Worten begleitet. Eine Ausnahme machte jedoch das Vorwort zu den Bilanzen von den Jahren 1811 bis 1820. Hier galt es, die Einwohner Düsseldorfs mit der Verfassung der Anstalt, die ihnen fremd geworden war, wieder bekannt zu machen; sie über den Hergang in den neun Jahren, während welcher keine Bilanz vorgelegt worden war, zu belehren.

Das jetzige Vorwort, wenn gleich das letzte der Hauptverwaltung, da sie auf Verfügung der Königlichen Regierung die Führung des Geschäfts in die Hände der Central-Wohlthätigkeits-Commission am ersten Januar dieses Jahrs gegeben hat, kann auch kurz seyn.

Zur richtigen Würdigung aber, wie die Haupt-Verwaltung das ihr übertragene Geschäft geführt hat, scheint eine Gegeneinanderhaltung der Hauptposten der Einnahme und Ausgabe aus jener Zeit in welcher sie die Verwaltung übernommen, mit jener in welcher sie dieselbe wieder abgegeben hat, hier am rechten Orte.

Als die Haupt-Verwaltung die Führung des städtischen Armenwesens mit dem Anfange des Jahrs 1815 wieder übernahm, betrug die ständige und ausserordentliche Pflege

	Rthlr.	sbr.	hlr.
	21571	48	6
nach vorliegender Bilanz . . .	16616	44	12
Die Verpflegung der Waisen und der von ihrem Aeltern vernachlässigten Kinder kostete . .	5004	16	4
nach dieser Bilanz	2049	52	0
Die Arzneyen kosteten über . .	2000	0	0
jetzt	800	0	0
Die Arbeitsanstalt kostete . . .	1637	7	6
nach dieser Bilanz	400	0	0

Jährlich wurden mehrere tausend Reichsthaler Schulden gemacht, obgleich der städtische Beitrag viel höher war; im Jahre 1822 wurden Kapitalien angelegt, um die früher

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Rthlr.	stbr.	hlr.
eingezehrten zu ersetzen *) . . .	1184	41	0
Es standen damals 560, im Jahre 1822 467 Arme in der Pflege;			
Die freiwilligen Beiträge damals . .	9919	0	0
jetzt	11046	9	8
Früher mußten aus der städtischen Casse zugeschossen werden **)	15000	0	0
im Jahre 1822 waren zur Bestreitung der gewöhnlichen Ausgaben nur erforderlich ***) . .	6986	24	12⅔

Wer sich näher überzeugen will, wie die Haupt-Verwaltung mit jedem Jahre bemühet gewesen ist, den Zustand des Armenwesens zu verbessern, der gehe die Bilanzen vom Jahre 1818 bis 1822 — die von 1816 und 1817 als Nothjahren kommen hier nicht in Betracht — mit Aufmerksamkeit durch.

Wir haben das Geschäft mit dem Wunsche in die Hände der jetzigen Behörhörde übergeben, daß es ihr gelingen möge, mit jedem Jahre dem Ziele näher zu kommen; das, was unter unserer Verwaltung noch mangelhaft war, bald zu verbessern und in ihrer nächsten Bilanz ein noch erfreulicheres Resultat zu liefern.

Düsseldorf im November 1823.

Die ehemalige Haupt-Verwaltung der allgemeinen Armen-Versorgungs-Anstalt.

Im Namen derselben: Bewer.

---

*) Nr. 13. des Empfangs und Nr. 15. der Ausgabe.

**) Die Bilanzen der Jahre 1813 und 1814.

				Rthlr.	stbr.	hlr.
***) Im J. 1822 sind zwar aus der städtischen Casse an Zuschuß gezahlt worden .				9064	37	8
werden aber an dieser Summe abgezogen:						
a) der Ueberschuß . . .	896	57	7½			
b) die Unterstützungen an die Wittwen ehemaliger städtischen Angestellten . . .	509	0	0			
c) die ausserordentliche Ausgabe für die eisernen Schieber — Man sehe die Bilanz Ausgabe Nr. 21.	420	58	8			
d) die gleichfalls ausserordentliche Ausgabe für die Herstellung der Armen-Fabrik Ausgabe Nr. 19.	351	16	4			
				2178	12	7⅓
so ergiebt sich, daß für die gewöhnlichen Ausgaben an Zuschuß aus der städtischen Casse nur nöthig waren				6986	24	12⅔

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bilanz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hlr.
1.	Ueberschuß vom vorigen Jahre	517	10	$5\frac{1}{3}$
2.	Landesherrlicher Beitrag	1116	12	8
3.	Domanial-Beitrag	446	29	0
4.	Besonderes Geschenk Sr. Majestät des Königs . . .	117	0	0
5.	Freiwillige Beiträge der Einwohner	11046	9	8
	Zu übertragen	13243	1	$5\frac{1}{3}$

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Rthlr.	sbr.	hlr.
1.*) An ständiger Pflege	15089	32	0
2.*) An ausserordentlichen Unterstützungen in Krankheits-Fällen	1527	12	12
3. An durchreisende Arme	167	48	8
4. An bedungener Pflege, besonderer Zulage und Unterstützung	115	0	0
5. An die auf den Dominal-Beitrag angewiesenen Armen	52	0	0
6. An die auf die Rheinzoll-Büchse angewiesenen Armen .	8	0	0
7. Zum Behuf der Stiftsspende	265	18	8
8. Zum Behuf der Rosell'schen Stiftung	98	22	8
9. Zum Behuf der Sprunck'schen Stiftung	14	0	0
10. Zum Behuf der Heimann'schen Stiftung	150	0	0
Zu übertragen	17487	14	4

1*) Diese Pflege genossen 467 Personen und Familien, mit Einschluß der alten verlassenen Personen im Verpflegungshause, in welchem im Laufe des Jahrs 13 Männer und 11 Frauen unterhalten worden sind. 68 Personen sind während des Jahrs in Pflege aufgenommen, für 29 ist die Pflege erhöht, und 7 Individuen ist die Pflege eingezogen worden; 40, welche ständige Pflege bezogen, sind gestorben.

2*) Dieser Betrag ist auf 894 von den Pflegevorstehern ausgestellten Anweisungen durch die Bezirks-Kassirer gezahlt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahme.

	Rthlr.	sgr.	hllr.
Uebertrag . . .	13243	1	$5\frac{1}{3}$
6. Aus der Communal-Casse:			
a.*) Zuschuß	9064	37	4
b. Wegen Reinigung der Straßen	784	19	4
7. Aus den Armen-Renten der lutherischen Gemeine . .	200	0	0
8.*) Aus den Armen-Renten der reformirten Gemeine . .	100	0	0
9.*) Aus den Armen-Renten der Juden-Gemeine	0	0	0
Zu übertragen	23391	57	$13\frac{1}{3}$

6. a. *) Aus dieser Summe sind die Unterstützungen an die Wittwen ehemaliger Angestellten bei der städtischen Verwaltung, man sehe Ausgabe Nro. 35, im Betrage von 509 Rthlr. gezahlt worden.

8*) Die Königliche Regierung hat die reformirte Gemeine von der Leistung des bisherigen jährlichen Beitrags von 200 Rthlr. ganz entbunden; die berechneten 100 Rthlr. waren vom Jahre 1821 rückständig. M. s. die Bilanz jenes Jahrs, Nro. 6. des Empfangs, und die Bemerkung dazu.

9*) Wie im Jahre 1821. M. s. die Bemerkung zu Nro. 8. des Empfangs in der Bilanz jenes Jahrs; eben so haben die Juden auch in diesem Jahre ihren frühern jährlichen Beitrag verweigert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hllr.
	Uebertrag . . .	17487	14	4
11.	Zum Behuf der Oelinger'schen Stiftung	6	9	0
12.	Zum Behuf der Fischer'schen Stiftung	1	0	0
13.	Zum Behuf der Witlacken'schen Stiftung	1	20	0
14.	Zum Behuf der Kreuzherrn-Spende	22	0	0
15.	An rentbar angelegten Kapitalien	1612	0	0
16.	An Zinsen von Actien	33	1	4
17.	An abgelegten Actien	50	0	0
18.	An Baukosten	269	4	0
19.	An Kosten für die Herstellung und Einrichtung der Armen-Fabrik	351	16	4
20.	An Baumaterialien zu demselben Behuf	51	23	8
21.	An Schlossermeister Remmertz für gelieferte eiserne Schieber in der Reuterkaserne	420	58	8
22.*)	An Verpflegungskosten der Waisen-Kinder	2049	52	0
23.	Zur Anschaffung der nöthigen Kleidungsstücken für Erwachsene und Kinder	396	35	14
24.	An Besoldung des Kontrolleurs bei der Arbeits-Anstalt	300	0	0
25.	An Besoldung des Actuars bei der Hauptverwaltung	262	30	0
	Zu übertragen	23314	24	10

22*) 66 älternlose Kinder wurden im Laufe des Jahrs auf Kosten der Anstalt verpflegt; während des Jahrs sind aufgenommen worden 9, abgegangen 6, welche fähig waren, sich selbst zu ernähren, und 1 ist gestorben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hllr.
	Uebertrag . . .	23391	57	13⅓
10.	Zinsen von angelegten Kapitalien	1767	40	8
11.	Zinsen-Rückstände aus frühern Jahren	160	0	0
12.	Mieth- und Pachtzins von Häusern, Ländereyen und Dunggruben	907	53	4
13*)	Abgelegte Kapitalien	437	19	0
	Zu übertragen	26664	50	9⅓

13*) Man sehe Ausgabe Nro. 15.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hlr.
	Uebertrag . . .	23314	24	10
26.	An Besoldung des Vorstehers der Erziehungs-Anstalt der Waisen-Kinder	60	0	0
27.	An Besoldung des Vorstehers des Verpflegungshauses für alte Männer und Frauen	30	0	0
28.	An Besoldung des Hauptverwaltungs Dieners . . .	100	0	0
29.	An besonderer Belohnung für denselben	32	0	0
30.	An Gehalt des Rauchfangreinigers	18	0	0
31.	An Steuern	40	3	8
32.	An die Straßenreiniger	551	30	0
33.	An dem Herrn Pflegevorsteher Kahler für 4monatliche Verpflegung eines Kindes	12	0	0
34.	An dem Herrn Kreis-Physicus Servaes ebenfalls für Verpflegung eines Kindes	13	0	0
35.	An die Ehefrau Conzen zum gleichen Zweck . . .	9	0	0
	Zu übertragen	24179	58	2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	stbr.	hllr.
	Uebertrag	26664	50	$9\frac{1}{3}$
14.	Aus den Klingelbeuteln und Büchsen der Kirchen . .	51	35	12
15.	Aus der Büchse des hiesigen Rheinzollamtes, durch Herrn Beseher Page	13	7	8
16.	Aus der Büchse des hiesigen Ober-Zoll- und Steuer-Amtes, durch Herrn Controleur Huthmacher .	7	26	0
17.	Aus den Büchsen der Gasthöfe	0	0	0
18.	An Verdienst der alten Männer und Frauen im Verpflegungshause	18	57	0
	Zu übertragen	26755	56	$13\frac{1}{3}$

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sbr.	hllr.
	Uebertrag . . .	24179	58	2
36.	Für den Schulunterricht der Waisen-Kinder und der Kinder dürftiger Aeltern:			
	a*) An Besoldung der zwei Lehrer in der Stadt .	140	0	0
	b*) An Schulgeld für die Lehrer der auswärtigen Bürgerschaft: Pempelfort, Bilk, Hamm und Volmerswerth	322	23	4
	c) An Zulage für die Vorsteherinnen der 2 Wartschulen	72	36	0
	d*) An Zulage für die Lehrerin der Nähschule . .	120	0	0
	e*) An Zulage für die Lehrerin der Strickschule . .	73	0	0
	f) An Beleuchtungs- und Heizungs-Kosten für die Schule in der Stadt	70	0	0
	g) An Herrn Pastor Heinzen für Lehrbücher . .	42	0	0
	h) An den Buchbinder Kümmel für den Einband dieser Bücher	4	36	0
	i) An Schreibmaterialien	31	22	0
	Zu übertragen	25055	55	6

36. a *) Im Laufe des Jahrs haben 330 Kinder und zwar 180 Knaben und 150 Mädchen in der Stadtschule den unentgeldlichen Unterricht genossen; von diesen haben 280 die Tagsschule und 147 die Abendschule besucht; während des Jahrs sind neu aufgenommen worden 18 Knaben und 8 Mädchen; abgegangen sind 10 Knaben und 7 Mädchen.

36. b. *) Der Lehrer zu Pempelfort hat für 52, der zu Bilk für 85, der zu Hamm für 48, und der zu Volmerswerth für 29 Armenkinder das Schulgeld bezogen. In der auswärtigen Bürgerschaft haben also im Ganzen von 214, und überhaupt in der Stadt und der auswärtigen Bürgerschaft 544 Kinder den unentgeldlichen Unterricht auf Kosten der Anstalt erhalten.

36. d. *) Während des Jahrs sind 30 Mädchen im Nähen unterrichtet, 9 als zureichend unterwiesen entlassen, und 12 andere zum Unterricht angenommen worden.

36. e. *) Im Laufe des Jahrs haben in der Strickschule 36 Mädchen den Unterricht erhalten; unter diesen wurden 10 neu aufgenommen, und 3 sind als hinreichend unterwiesen abgegangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hllr.
	Uebertrag . . .	26755	56	$13\frac{1}{3}$
19.	Besondere Geschenke:			
	a) von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich von Preussen	130	0	0
	b) vom Herrn geheimen Regierungsrathe Jacobi, durch demselben bey einem Gastmahle am Geburtstage Sr. Majestät des Königs gesammelt	34	49	12
	c) vom Herrn Oberbürgermeister Molitor, durch demselben gesammelt bey der nemlichen Gelegenheit	9	32	0
	Zu übertragen	26930	18	$9\frac{1}{3}$

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hllr.
	Uebertrag . . .	25055	55	6
37.	Für Versorgung der Kranken, welche in ihren Wohnungen verpflegt werden:			
	a) an Gehalt der Aerzte	500	0	0
	b) — — des Wundarztes	210	0	0
	c) — — des Geburtshelfers	30	0	0
	d) — — der Geburtshelferin	20	0	0
	e) — Arzneymitteln	800	0	0
	f) — Bruchbändern	15	56	0
38.	An Druckkosten	134	45	4
39.	An Unterstützungen hülfsbedürftiger Wittwen ehemaliger Angestellten bei der städtischen Verwaltung . .	509	0	0
40.	An den Senftenträger Zens für den Transport der kranken Armen in das Krankenhaus	13	40	0
41.	An den Schreinermeister Gudehus für an verstorbene Arme gelieferte Todten-Särge	121	30	0
42.	An geleisteten und zu erstattenden Vorschüssen . . .	141	30	0
43.*)	An vorbezahltem Miethzinse	21	58	8
	Zu übertragen	27574	15	2

43.*) Dieser Betrag ist an sechs dürftige, aber nicht in Pflege stehende, Familien, deren Mobilien wegen schuldigen Miethzinses in Beschlag gelegt worden waren, auf die Anträge der betreffenden Bezirks-Verwaltungen gezahlt, und sind durch diese Unterstützungen jene Familien vom gänzlichen Untergange gerettet worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Rthlr.	sbr.	hlr.
Uebertrag . . .	26930	18	$9\frac{1}{3}$
d) von Herrn Kaufmann Jäger	10	0	0
e) — Herrn Julius Cäsar Farina	2	6	0
f) — der Frau Wittwe Degrothe aus Neuß .	13	0	0
g) — dem Vorsteher Esser durch denselben bey der Kleidersammlung nebst den Kleidungsstücken baar empfangen	107	17	0
20.*) Von öffentlichen Lustbarkeiten	1253	10	8
Zu übertragen	28315	52	$1\frac{1}{3}$

20.*) Von den öffentlichen Belustigungen während des Faschings . . . 164 Rtlr. 54 sbr.

Von Tanzgeldern im Laufe des Jahrs	234 —	0 —
Von Schauspielen	760 —	48 —
Von Concerten	73 —	31 —
Von Künstlern	13 —	55 —
Von Nachtigallen	0 —	0 —
Von einer Masque mit einem Drehbrett, an einem der drei Karnevalstage für die Armen gesammelt	6 —	$2\frac{1}{2}$ —
	1253 —	$10\frac{1}{2}$ —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hKr.
	Uebertrag . . .	27574	15	2
44.	Zum Ankauf von 1000 Pfund Strohes für das Verpflegungshaus	8	0	0
45.	An den Buchbinder Waidtmann für den Einband der Rechnung pro 1821	2	10	0
46.	An den Rasirer Dünker für Rasiren nnd Haarschnei:	12	0	0
47.	An den Herrn Rentmeister Wolters für Miethzins des Knabenhauses pro 1822	242	17	4
48.	An Herrn Kaufmann Reymann für $7\frac{1}{2}$ Ellen schwarzen Tuchs zum Leichenwagen	22	30	0
49.	An Ludwig Giesen für das Herumtragen des Personalstatus	2	0	0
50.	An den Diener Karmann für das Herumtragen der Bilanzen pro 1821	1	6	0
51.	Für zwei hölzerne Kasten in der reformirten Kirche zur Sammlung milder Beiträge	5	28	0
	Zu übertragen	27869	46	6

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Rthlr.	sgr.	hllr.
	Uebertrag . . .	28315	52	1⅓
21.	An Strafgeldern	32	30	0
22.	Vom Leichenwagen	313	31	0
23.	Von Leichen-Begleitung durch die Kinder der Armen-Schule	170	50	0
24.	Von dem Polizei-Amte aus dem Erlöse von Hundeschildern	10	51	8
25.	Von rückerstatteten Pflegen und ersetzten Vorschüssen .	55	46	0
26.	An verkauften Effecten verstorbener Armen	58	1	0
	Summa der Einnahme . .	28957	21	9⅓

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Rthlr.	stbr.	hlr.
Uebertrag . . .	27869	46	6
52 *) An den Wundarzt Krings zu Gerrrsheim wegen Kurkosten für die Katharina Diepenbroich aus Flingern	27	18	0
53. An den Diener Karmann für Ueberbringung eines kleinen Kindes nach Ratingen	0	50	0
54.*) An den Herrn Rendanten Winkelblech für Entschädigung	130	0	0
55. Zu verschiedenen Anschaffungen und Auslagen . . .	32	29	12
Summa der Ausgabe . .	28060	24	2

Wiederholung.

Die Einnahme beträgt . . . 28,957 Rthlr. 21 stbr. $9\frac{1}{3}$ hlr.
Davon abgezogen die Ausgabe . 28,060 — 24 — 2 —
Bleibt Ueberschuß . . 896 — 57 — $7\frac{1}{3}$ —

48.*) Diese Kurkosten sind auf eine Verfügung der Königlichen Regierung gezahlt worden.

54.*) Dem Herrn Rendanten Winkelblech, welcher die Hauptkasse der Armen-Versorgungs-Anstalt, und die Kassen des St. Huberts-Spitals, des Krankenhauses und der Irrenanstalt geführt, und dafür nur den bei dem St. Huberts-Spital ursprünglich fundirten jährlichen Gehalt von 200 Rthlr. bergisch, und zwar aus der Kasse der letzgenannten Stiftung bezogen, mithin die Haupt-Kasse der Armen-Versorgungs-Anstalt mit den beiden andern Kassen ohne allen Gehalt verwaltet hat, ist wegen seiner vorzüglichen Pünktlichkeit in Führung des Kassen-Wesens, und wegen seines Wirkens zum Besten der Kassen von der Hauptverwaltung obiger Betrag als Renumeration für die Verwaltung der Haupt-Kasse der Armen-Versorgungs-Anstalt zuerkannt worden. Einschließlich jenes Betrages hat Hr. Winkelblech für 1818, 1819, 1820 und 1821 mithin für 4 Jahre im Ganzen 230 Rthlr. bergisch und daher für jedes Jahr 57 Rthlr. 30 stbr. bergisch als Renumeration bezogen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht

der bei der Arbeits-Anstalt beschäftigten Armen und des verdienten Lohnes

im Jahre 1822.

Tag und Monat.	Zahl der Arbeiter	Verdienst mit Stricken, Spinnen und der dazu gehörigen Arbeit.			Verdienst der Kinder in der Armenschule.			Ganzer Verdienst.		
		Rthlr.	sgr.	hllr.	Rthlr.	sgr.	hllr.	Rthlr.	sgr.	hllr.
Vom 31. Dcbr. bis 26. Jan.	276	254	5	0	9	53	0	263	58	0
vom 28. Jan. bis 23. Febr.	202	235	29	0	11	41	0	247	10	0
vom 25. Febr. bis 30. März	239	309	41	0	9	28	8	319	9	8
vom 9. April bis 4. Mai .	213	195	52	12	5	19	0	201	11	12
vom 6. Mai bis 1. Juni .	235	194	22	0	6	20	0	200	42	0
vom 3. Juni bis 28. Juni	224	188	30	8	5	26	0	193	56	8
vom 1. Juli bis 3. August .	239	223	28	12	7	21	0	230	49	12
vom 5. August bis 31. Aug.	216	194	37	12	5	49	8	200	27	4
vom 2. Sept. bis 28. Sept.	225	210	27	8	7	25	0	217	52	8
vom 30. Sept. bis 26. Oct.	221	198	45	0	3	53	0	202	38	0
vom 28. Octbr. bis 23. Nov.	253	236	18	0	3	59	0	240	17	0
vom 25. Nov. bis 21. Dec.	270	275	39	12	6	44	8	282	24	4
v. 23. Dec. b. 18. Jan. 1823	252	273	20	0	5	50	8	279	10	8
	3065	2990	37	0	89	10	0	3079	47	0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ienten Lohnes

Ganzer Verdienst.		
Rthlr.	sbr.	hllr.
263	58	0
247	10	0
319	9	8
201	11	12
200	42	0
193	56	8
230	49	12
200	27	4
217	52	8
202	38	0
240	17	0
282	24	4
279	10	8
3079	47	0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf